



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Bonn, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	305 765	100,0	144 456	161 309
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15 233	5,0	8 308	6 925
5 - 9	14 133	4,6	7 062	7 071
10 - 14	14 091	4,6	6 935	7 156
15 - 19	14 166	4,6	6 865	7 301
20 - 24	21 283	7,0	9 742	11 541
25 - 29	25 420	8,3	12 546	12 874
30 - 34	22 949	7,5	10 987	11 962
35 - 39	20 339	6,7	9 911	10 428
40 - 44	24 262	7,9	11 804	12 458
45 - 49	24 503	8,0	11 822	12 681
50 - 54	21 233	6,9	10 406	10 827
55 - 59	17 364	5,7	8 301	9 063
60 - 64	14 878	4,9	6 741	8 137
65 - 69	13 782	4,5	6 431	7 351
70 - 74	15 319	5,0	6 910	8 409
75 - 79	10 491	3,4	4 484	6 007
80 - 84	8 213	2,7	3 074	5 139
85 - 89	5 540	1,8	1 557	3 983
90 und älter	2 566	0,8	570	1 996
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 230	3,0	5 077	4 153
3 - 5	8 907	2,9	4 768	4 139
6 - 9	11 229	3,7	5 525	5 704
10 - 15	16 744	5,5	8 233	8 511
16 - 18	8 365	2,7	4 031	4 334
19 - 24	24 431	8,0	11 278	13 153
25 - 39	68 708	22,5	33 444	35 264
40 - 59	87 362	28,6	42 333	45 029
60 - 66	19 690	6,4	8 981	10 709
67 - 74	24 289	7,9	11 101	13 188
75 und älter	26 810	8,8	9 685	17 125
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	143 467	46,9	72 372	71 095
Verheiratet	121 581	39,8	60 553	61 028
Verwitwet	17 553	5,7	2 823	14 730
Geschieden	22 674	7,4	8 441	14 233
Eingetr. Lebenspartnerschaft	440	0,1	244	196
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	38	0,0	17	21
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	269 188	88,0	127 576	141 612
Bosnien und Herzegowina	621	0,2	292	329
Griechenland	788	0,3	401	387
Italien	1 798	0,6	983	815
Kasachstan	178	0,1	80	98
Kroatien	437	0,1	186	251
Niederlande	713	0,2	347	366
Österreich	535	0,2	266	269
Polen	1 564	0,5	622	942
Rumänien	469	0,2	205	264
Russische Föderation	1 224	0,4	440	784
Türkei	5 536	1,8	2 689	2 847
Ukraine	766	0,3	281	485
Sonstige	21 948	7,2	10 088	11 860
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	124 420	40,9	56 660	67 750
Evangelische Kirche	64 250	21,1	28 430	35 820
Evangelische Freikirchen	2 710	0,9	1 190	1 520
Orthodoxe Kirchen	4 590	1,5	1 770	2 820
Jüdische Gemeinden	730	0,2	/	/
Sonstige	13 480	4,4	6 740	6 740
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	93 840	30,9	48 310	45 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	165 670	54,5	84 910	80 760
Erwerbstätige	157 570	51,8	80 430	77 140
Erwerbslose	8 100	2,7	4 480	3 620
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 950	2,3	4 030	2 930
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 150	0,4	/	/
Nichterwerbspersonen	138 360	45,5	58 540	79 830
Personen unterhalb des Mindestalters	42 950	14,1	21 650	21 300
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 800	18,0	21 810	32 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 260	6,3	9 440	9 820
Hausfrauen und Hausmänner	10 930	3,6	/	10 140
Sonstige	10 420	3,4	4 850	5 570
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	121 420	77,1	59 360	62 070
Beamte/-innen	15 020	9,5	8 160	6 850
Selbstständige mit Beschäftigten	7 620	4,8	5 750	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 770	8,1	6 870	5 900
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 230	5,3	5 650	2 580
Akademische Berufe	51 460	33,3	25 830	25 630
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 240	18,9	14 440	14 790
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 420	12,6	6 810	12 610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 280	14,4	9 160	13 120
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 850	4,4	6 340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 200	3,4	4 890	/
Hilfsarbeitskräfte	10 290	6,7	3 930	6 360
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 380	9,8	12 030	3 360
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 960	6,3	7 360	2 600
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 020	0,6	810	/
Baugewerbe	4 410	2,8	3 860	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 220	24,9	23 330	15 890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 830	13,2	10 890	9 940
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 390	11,7	12 440	5 950
Sonstige Dienstleistungen	102 210	64,9	44 750	57 450
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 810	3,1	2 810	2 000
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	25 200	16,0	14 090	11 110
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18 780	11,9	9 600	9 180
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	53 420	33,9	18 240	35 170
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 100	35,5	6 160	6 940
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 060	46,3	8 530	8 530
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 700	18,2	3 280	3 420
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 200	7,7	9 850	10 350
Ohne Schulabschluss	14 170	5,4	6 600	7 580
Noch in schulischer Ausbildung	6 030	2,3	3 250	2 780
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 870	20,6	24 030	29 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 140	18,1	19 180	27 950
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 440	15,5	15 910	24 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 700	2,6	3 280	3 420
Fachhochschulreife	23 530	9,0	12 170	11 360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	116 130	44,5	56 230	59 900
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	77 930	29,9	34 920	43 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	72 020	27,6	33 530	38 490
Fachschulabschluss	23 900	9,2	9 330	14 570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 130	1,6	1 920	2 220
Fachhochschulabschluss	19 190	7,4	9 960	9 230
Hochschulabschluss	50 100	19,2	23 240	26 860
Promotion	13 600	5,2	8 570	5 020
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	209 910	69,0	97 580	112 340
Personen mit Migrationshintergrund	94 110	31,0	45 770	48 340
Ausländer/-innen	36 430	12,0	16 880	19 540
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27 930	9,2	12 790	15 150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 500	2,8	4 100	4 400
Deutsche mit Migrationshintergrund	57 680	19,0	28 890	28 790
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	29 970	9,9	14 540	15 430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 710	9,1	14 350	13 360
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 000	4,6	7 140	6 860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 710	4,5	7 210	6 500

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	1 700	1,8	/	/
Italien	3 000	3,2	1 930	/
Kasachstan	4 420	4,7	2 260	2 160
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	2 030	2,2	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	9 420	10,0	4 330	5 090
Rumänien	1 520	1,6	/	/
Russische Föderation	4 370	4,6	2 110	2 270
Türkei	13 590	14,4	6 190	7 400
Ukraine	1 770	1,9	/	1 120
Sonstige	50 040	53,2	24 390	25 650
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 990	3,4	/	/
1970 - 1979	6 720	11,6	3 480	3 240
1980 - 1989	11 130	19,2	5 360	5 770
1990 - 1999	16 980	29,3	8 100	8 880
2000 - 2011	18 170	31,4	7 890	10 280
Unbekannt	2 300	4,0	1 050	1 250
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13 640	14,5	7 190	6 450
5 - 9 Jahre	13 370	14,2	5 770	7 600
10 - 14 Jahre	13 280	14,1	6 260	7 020
15 - 19 Jahre	13 440	14,3	6 420	7 030
20 und mehr Jahre	38 070	40,5	19 090	18 990
Unbekannt	2 300	2,4	1 050	1 250

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	305 765	100,0	269 188	36 577	11 403	10 702	14 001	471
Geschlecht								
Männlich	144 456	47,2	127 576	16 880	5 230	4 883	6 503	264
Weiblich	161 309	52,8	141 612	19 697	6 173	5 819	7 498	207
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15 233	5,0	14 041	1 192	243	160	587	202
5 - 9	14 133	4,6	12 840	1 293	338	295	629	31
10 - 14	14 091	4,6	12 460	1 631	364	685	563	19
15 - 19	14 166	4,6	12 480	1 686	335	772	561	18
20 - 24	21 283	7,0	18 319	2 964	871	825	1 219	49
25 - 29	25 420	8,3	20 735	4 685	1 369	1 062	2 179	75
30 - 34	22 949	7,5	18 005	4 944	1 396	1 258	2 252	38
35 - 39	20 339	6,7	16 040	4 299	1 310	1 258	1 716	15
40 - 44	24 262	7,9	21 033	3 229	1 032	926	1 265	6
45 - 49	24 503	8,0	21 869	2 634	912	816	896	10
50 - 54	21 233	6,9	19 262	1 971	828	525	618	-
55 - 59	17 364	5,7	15 775	1 589	707	435	443	4
60 - 64	14 878	4,9	13 382	1 496	605	542	349	-
65 - 69	13 782	4,5	12 694	1 088	427	434	227	-
70 - 74	15 319	5,0	14 370	949	311	421	217	-
75 - 79	10 491	3,4	9 963	528	(180)	191	157	-
80 - 84	8 213	2,7	7 961	252	107	61	84	-
85 - 89	5 540	1,8	5 443	97	(39)	27	27	4
90 und älter	2 566	0,8	2 516	50	29	9	12	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9 230	3,0	8 548	682	149	(85)	371	77
3 - 5	8 907	2,9	8 153	754	139	(125)	356	134
6 - 9	11 229	3,7	10 180	1 049	293	245	489	22
10 - 15	16 744	5,5	14 800	1 944	428	813	678	25
16 - 18	8 365	2,7	7 349	1 016	193	473	344	6
19 - 24	24 431	8,0	21 110	3 321	949	996	1 321	55
25 - 39	68 708	22,5	54 780	13 928	4 075	3 578	6 147	128
40 - 59	87 362	28,6	77 939	9 423	3 479	2 702	3 222	20
60 - 66	19 690	6,4	17 699	1 991	792	738	461	-
67 - 74	24 289	7,9	22 747	1 542	551	659	332	-
75 und älter	26 810	8,8	25 883	927	355	288	280	4

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	143 467	46,9	128 599	14 868	4 868	3 590	6 032	378
Verheiratet	121 581	39,8	102 926	18 655	5 495	6 046	7 027	(87)
Verwitwet	17 553	5,7	16 691	862	265	329	265	3
Geschieden	22 674	7,4	20 543	2 131	750	728	650	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	440	0,1	382	58	22	9	27	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	38	0,0	38	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	124 420	40,9	116 060	8 350	6 070	/	1 550	/
Evangelische Kirche	64 250	21,1	62 730	1 520	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 710	0,9	2 480	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 590	1,5	1 630	2 960	1 340	1 010	/	/
Jüdische Gemeinden	730	0,2	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 480	4,4	8 060	5 420	/	2 150	2 110	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	93 840	30,9	76 420	17 420	4 070	6 570	6 580	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	165 670	54,5	146 780	18 890	6 930	5 670	6 200	/
Erwerbstätige	157 570	51,8	140 080	17 490	6 560	5 280	5 620	/
Erwerbslose	8 100	2,7	6 690	1 400	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 950	2,3	5 880	1 070	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 150	0,4	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	138 360	45,5	120 740	17 620	5 000	5 960	6 100	/
Personen unterhalb des Mindestalters	42 950	14,1	37 810	5 140	1 610	1 330	1 730	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 800	18,0	51 850	2 950	/	1 520	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 260	6,3	16 100	3 160	/	/	950	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 930	3,6	7 350	3 590	/	1 130	1 730	/
Sonstige	10 420	3,4	7 640	2 780	/	920	850	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	121 420	77,1	106 450	14 970	5 400	4 660	4 880	/
Beamte/-innen	15 020	9,5	14 910	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 620	4,8	6 940	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 770	8,1	11 180	1 590	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	8 230	5,3	7 540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	51 460	33,3	47 560	3 900	1 650	/	1 500	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 240	18,9	27 100	2 140	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 420	12,6	17 830	1 590	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 280	14,4	19 300	2 980	/	/	1 010	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 850	4,4	5 570	1 280	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 200	3,4	4 010	1 180	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 290	6,7	6 580	3 710	/	1 700	970	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 380	9,8	13 000	2 380	980	1 010	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 960	6,3	8 550	1 410	(540)	660	200	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 020	0,6	930	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 410	2,8	3 530	880	/	340	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 220	24,9	34 140	5 080	1 980	1 250	1 850	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 830	13,2	17 670	3 160	1 230	850	1 080	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 390	11,7	16 470	1 920	/	410	(770)	/
Sonstige Dienstleistungen	102 210	64,9	92 350	9 860	3 470	3 010	3 370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 810	3,1	4 710	(100)	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	25 200	16,0	22 000	3 200	1 070	1 100	1 030	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18 780	11,9	18 310	/	/	(80)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	53 420	33,9	47 330	6 090	2 060	1 800	2 220	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	13 100	35,5	11 500	1 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 060	46,3	14 540	2 520	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 700	18,2	6 210	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 200	7,7	12 370	7 830	2 340	2 850	2 500	/
Ohne Schulabschluss	14 170	5,4	7 380	6 800	2 150	2 380	2 180	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 030	2,3	4 990	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 870	20,6	49 750	4 120	1 490	1 640	960	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 140	18,1	43 470	3 670	1 380	1 450	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 440	15,5	37 260	3 180	/	1 200	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 700	2,6	6 210	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	23 530	9,0	21 800	1 730	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	116 130	44,5	101 940	14 200	5 440	3 300	5 400	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	77 930	29,9	61 980	15 960	4 540	6 060	5 160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	72 020	27,6	67 540	4 480	2 500	1 120	850	/
Fachschulabschluss	23 900	9,2	22 270	1 620	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 130	1,6	3 730	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	19 190	7,4	17 720	1 470	/	/	/	/
Hochschulabschluss	50 100	19,2	43 830	6 270	2 370	1 390	2 520	/
Promotion	13 600	5,2	12 240	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	209 910	69,0	209 910	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	94 110	31,0	57 680	36 430	12 750	11 220	11 790	/
Ausländer/-innen	36 430	12,0	/	36 430	12 750	11 220	11 790	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27 930	9,2	/	27 930	9 290	8 420	10 130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 500	2,8	/	8 500	3 460	2 790	1 650	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	57 680	19,0	57 680	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	29 970	9,9	29 970	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 710	9,1	27 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 000	4,6	14 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 710	4,5	13 710	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 700	1,8	/	1 190	1 190	/	/	/
Italien	3 000	3,2	/	2 220	2 220	/	/	/
Kasachstan	4 420	4,7	4 240	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 030	2,2	/	1 410	1 410	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	9 420	10,0	7 960	1 460	1 460	/	/	/
Rumänien	1 520	1,6	1 350	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 370	4,6	3 330	1 040	/	1 030	/	/
Türkei	13 590	14,4	5 700	7 880	/	7 400	/	/
Ukraine	1 770	1,9	/	1 210	/	1 210	/	/
Sonstige	50 040	53,2	31 470	18 580	5 850	980	11 610	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 990	3,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	6 720	11,6	3 550	3 160	1 310	1 490	/	/
1980 - 1989	11 130	19,2	8 400	2 730	/	/	/	/
1990 - 1999	16 980	29,3	10 930	6 040	1 610	2 410	1 970	/
2000 - 2011	18 170	31,4	4 200	13 960	4 300	3 470	6 180	/
Unbekannt	2 300	4,0	1 260	1 040	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	13 640	14,5	6 080	7 560	2 490	1 630	3 310	/
5 - 9 Jahre	13 370	14,2	6 800	6 580	2 060	1 580	2 770	/
10 - 14 Jahre	13 280	14,1	7 620	5 660	1 160	2 420	1 910	/
15 - 19 Jahre	13 440	14,3	9 870	3 580	/	1 460	840	/
20 und mehr Jahre	38 070	40,5	26 060	12 020	5 610	3 850	2 480	/
Unbekannt	2 300	2,4	1 260	1 040	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	305 765	100,0	51 427	52 899	92 053	53 475	55 911
Geschlecht							
Männlich	144 456	47,2	26 086	25 372	44 524	25 448	23 026
Weiblich	161 309	52,8	25 341	27 527	47 529	28 027	32 885
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	143 467	46,9	51 421	46 914	32 640	7 766	4 726
Verheiratet	121 581	39,8	6	5 612	50 428	34 918	30 617
Verwitwet	17 553	5,7	-	6	430	1 842	15 275
Geschieden	22 674	7,4	-	346	8 275	8 791	5 262
Eingetr. Lebenspartnerschaft	440	0,1	-	(18)	242	149	31
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	38	0,0	-	-	35	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	269 188	88,0	46 364	44 511	76 947	48 419	52 947
Bosnien und Herzegowina	621	0,2	96	(128)	241	(109)	(47)
Griechenland	788	0,3	62	130	298	172	126
Italien	1 798	0,6	193	363	670	380	192
Kasachstan	178	0,1	16	(41)	82	29	10
Kroatien	437	0,1	35	76	(171)	114	41
Niederlande	713	0,2	(126)	62	249	(169)	107
Österreich	535	0,2	34	(77)	(191)	119	114
Polen	1 564	0,5	127	313	777	310	37
Rumänien	469	0,2	55	153	211	34	16
Russische Föderation	1 224	0,4	(105)	267	494	192	166
Türkei	5 536	1,8	920	1 142	2 260	668	546
Ukraine	766	0,3	85	(158)	267	120	136
Sonstige	21 948	7,2	3 209	5 478	9 195	2 640	1 426
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	124 420	40,9	18 480	21 170	33 660	23 300	27 810
Evangelische Kirche	64 250	21,1	8 060	11 670	17 840	9 580	17 110
Evangelische Freikirchen	2 710	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 590	1,5	/	1 120	1 630	/	/
Jüdische Gemeinden	730	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	13 480	4,4	4 210	2 700	4 170	1 590	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	93 840	30,9	19 990	14 750	33 470	16 950	8 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	165 670	54,5	/	37 710	81 890	40 740	5 000
Erwerbstätige	157 570	51,8	140	35 060	78 250	39 190	4 930
Erwerbslose	8 100	2,7	/	2 660	3 640	1 550	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 950	2,3	/	2 340	3 300	1 240	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 150	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	138 360	45,5	51 160	14 400	9 710	12 580	50 510
Personen unterhalb des Mindestalters	42 950	14,1	42 950	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 800	18,0	/	/	/	5 540	48 550
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 260	6,3	7 880	10 500	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 930	3,6	/	1 390	4 690	3 450	/
Sonstige	10 420	3,4	/	2 350	3 600	3 580	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	121 420	77,1	140	31 510	59 650	27 870	2 260
Beamte/-innen	15 020	9,5	/	1 650	7 730	5 480	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 620	4,8	/	/	4 190	2 410	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 770	8,1	/	1 460	6 430	3 190	1 690
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 230	5,3	/	/	3 760	3 640	/
Akademische Berufe	51 460	33,3	/	8 360	30 200	11 410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 240	18,9	/	6 290	14 430	7 670	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 420	12,6	/	5 420	9 370	4 390	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 280	14,4	/	8 000	7 930	5 450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 850	4,4	/	1 640	3 310	1 750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 200	3,4	/	/	2 880	1 370	/
Hilfsarbeitskräfte	10 290	6,7	/	2 430	4 600	2 830	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 380	9,8	/	2 790	7 920	4 160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 960	6,3	/	1 710	5 140	2 790	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 020	0,6	/	/	(400)	/	/
Baugewerbe	4 410	2,8	/	810	2 370	1 030	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 220	24,9	/	10 240	19 700	8 160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 830	13,2	/	6 350	9 440	4 180	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 390	11,7	/	3 890	10 270	3 980	/
Sonstige Dienstleistungen	102 210	64,9	80	21 680	50 430	26 760	3 260
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	4 810	3,1	/	670	2 780	1 170	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	25 200	16,0	/	5 550	13 470	5 040	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18 780	11,9	/	2 750	9 130	6 750	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	53 420	33,9	/	12 720	25 060	13 800	1 770
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 100	35,5	13 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 060	46,3	16 340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 700	18,2	3 010	3 670	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 200	7,7	5 360	2 330	5 840	3 560	3 100
Ohne Schulabschluss	14 170	5,4	/	1 620	5 810	3 560	3 100
Noch in schulischer Ausbildung	6 030	2,3	5 290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 870	20,6	/	3 700	10 820	13 810	25 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 140	18,1	3 200	11 590	14 120	9 210	9 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 440	15,5	/	7 930	14 100	9 210	9 010
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 700	2,6	3 010	3 670	/	/	/
Fachhochschulreife	23 530	9,0	/	4 250	9 670	5 460	4 150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	116 130	44,5	/	29 970	51 150	21 260	13 750

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	77 930	29,9	8 550	28 220	17 980	9 590	13 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	72 020	27,6	/	9 640	22 360	17 600	22 370
Fachschulabschluss	23 900	9,2	/	2 270	8 570	6 680	6 370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 130	1,6	/	/	1 590	/	/
Fachhochschulabschluss	19 190	7,4	/	2 120	8 680	4 800	3 590
Hochschulabschluss	50 100	19,2	/	8 920	24 670	10 700	5 800
Promotion	13 600	5,2	/	/	7 740	2 820	2 700
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	209 910	69,0	27 680	32 100	61 110	40 610	48 410
Personen mit Migrationshintergrund	94 110	31,0	24 090	19 740	30 490	12 690	7 100
Ausländer/-innen	36 430	12,0	5 910	8 410	14 500	5 050	2 550
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27 930	9,2	2 120	6 160	12 510	4 740	2 400
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 500	2,8	3 790	2 250	1 990	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	57 680	19,0	18 180	11 320	15 990	7 640	4 550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	29 970	9,9	1 560	4 680	11 950	7 350	4 440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 710	9,1	16 620	6 640	4 040	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 000	4,6	8 720	3 490	1 670	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 710	4,5	7 900	3 150	2 380	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 700	1,8	/	/	/	/	/
Italien	3 000	3,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 420	4,7	700	680	960	1 460	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 030	2,2	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	9 420	10,0	1 470	2 460	2 850	1 360	1 290
Rumänien	1 520	1,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 370	4,6	/	1 140	1 080	1 010	/
Türkei	13 590	14,4	4 700	2 680	4 490	/	/
Ukraine	1 770	1,9	/	/	/	/	/
Sonstige	50 040	53,2	13 960	10 800	16 460	6 030	2 800
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 990	3,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	6 720	11,6	/	/	1 660	3 440	1 620
1980 - 1989	11 130	19,2	/	1 690	5 160	3 110	1 170
1990 - 1999	16 980	29,3	/	3 230	9 030	3 020	1 190
2000 - 2011	18 170	31,4	3 090	5 750	7 330	1 350	/
Unbekannt	2 300	4,0	/	/	/	/	790
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	13 640	14,5	7 210	3 130	2 660	/	/
5 - 9 Jahre	13 370	14,2	7 390	1 990	3 050	/	/
10 - 14 Jahre	13 280	14,1	6 000	1 670	4 160	980	/
15 - 19 Jahre	13 440	14,3	3 430	3 360	3 990	1 930	/
20 und mehr Jahre	38 070	40,5	/	9 410	15 640	8 440	4 590
Unbekannt	2 300	2,4	/	/	/	/	790

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	305 765	100,0	143 467	122 021	17 559	22 712	6	
Geschlecht								
Männlich	144 456	47,2	72 372	60 797	2 826	8 458	3	
Weiblich	161 309	52,8	71 095	61 224	14 733	14 254	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15 233	5,0	15 233	-	-	-	-	
5 - 9	14 133	4,6	14 133	-	-	-	-	
10 - 14	14 091	4,6	14 091	-	-	-	-	
15 - 19	14 166	4,6	14 122	44	-	-	-	
20 - 24	21 283	7,0	20 506	740	3	34	-	
25 - 29	25 420	8,3	20 250	4 852	3	312	3	
30 - 34	22 949	7,5	12 595	9 473	24	854	3	
35 - 39	20 339	6,7	7 347	11 548	48	1 396	-	
40 - 44	24 262	7,9	6 855	14 729	118	2 560	-	
45 - 49	24 503	8,0	5 843	14 920	240	3 500	-	
50 - 54	21 233	6,9	3 913	13 436	366	3 518	-	
55 - 59	17 364	5,7	2 441	11 436	546	2 941	-	
60 - 64	14 878	4,9	1 412	10 195	936	2 335	-	
65 - 69	13 782	4,5	1 211	9 254	1 450	1 867	-	
70 - 74	15 319	5,0	1 228	9 807	2 611	1 673	-	
75 - 79	10 491	3,4	810	5 982	2 888	811	-	
80 - 84	8 213	2,7	644	3 600	3 476	493	-	
85 - 89	5 540	1,8	573	1 611	3 077	279	-	
90 und älter	2 566	0,8	260	394	1 773	139	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9 230	3,0	9 230	-	-	-	-	
3 - 5	8 907	2,9	8 907	-	-	-	-	
6 - 9	11 229	3,7	11 229	-	-	-	-	
10 - 15	16 744	5,5	16 744	-	-	-	-	
16 - 18	8 365	2,7	8 349	16	-	-	-	
19 - 24	24 431	8,0	23 626	768	3	34	-	
25 - 39	68 708	22,5	40 192	25 873	75	2 562	6	
40 - 59	87 362	28,6	19 052	54 521	1 270	12 519	-	
60 - 66	19 690	6,4	1 830	13 434	1 380	3 046	-	
67 - 74	24 289	7,9	2 021	15 822	3 617	2 829	-	
75 und älter	26 810	8,8	2 287	11 587	11 214	1 722	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	269 188	88,0	128 599	103 308	16 697	20 581	3
Bosnien und Herzegowina	621	0,2	234	329	23	35	-
Griechenland	788	0,3	279	448	22	39	-
Italien	1 798	0,6	786	852	(35)	(125)	-
Kasachstan	178	0,1	38	118	-	22	-
Kroatien	437	0,1	139	245	(10)	(43)	-
Niederlande	713	0,2	275	353	(36)	(49)	-
Österreich	535	0,2	194	268	25	48	-
Polen	1 564	0,5	547	869	29	119	-
Rumänien	469	0,2	253	173	12	28	3
Russische Föderation	1 224	0,4	351	714	(54)	105	-
Türkei	5 536	1,8	1 839	3 199	147	351	-
Ukraine	766	0,3	248	421	(43)	(54)	-
Sonstige	21 948	7,2	9 685	10 724	426	1 113	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	124 420	40,9	56 340	50 470	9 350	8 250	/
Evangelische Kirche	64 250	21,1	30 330	24 610	5 350	3 960	/
Evangelische Freikirchen	2 710	0,9	/	1 500	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 590	1,5	1 830	2 270	/	/	/
Jüdische Gemeinden	730	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	13 480	4,4	6 360	6 140	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	93 840	30,9	48 120	35 020	2 400	8 310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	165 670	54,5	70 330	78 500	1 950	14 900	/
Erwerbstätige	157 570	51,8	65 910	75 850	1 870	13 940	/
Erwerbslose	8 100	2,7	4 420	2 650	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 950	2,3	3 930	2 210	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 150	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	138 360	45,5	72 910	42 580	15 820	7 070	/
Personen unterhalb des Mindestalters	42 950	14,1	42 950	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 800	18,0	5 990	28 530	14 920	5 360	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 260	6,3	18 610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 930	3,6	/	9 360	/	/	/
Sonstige	10 420	3,4	4 480	4 100	/	1 310	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	121 420	77,1	54 160	55 290	1 300	10 680	/
Beamte/-innen	15 020	9,5	5 320	8 150	/	1 340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 620	4,8	2 010	4 860	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 770	8,1	4 270	7 020	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 230	5,3	2 100	5 120	/	/	/
Akademische Berufe	51 460	33,3	23 300	24 760	/	2 940	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 240	18,9	12 340	13 700	/	2 820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 420	12,6	9 710	7 270	/	2 150	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 280	14,4	10 280	9 340	/	2 060	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 850	4,4	2 630	3 590	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 200	3,4	1 190	3 300	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 290	6,7	3 130	5 770	/	1 250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 380	9,8	4 890	9 010	/	1 320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 960	6,3	3 100	5 710	/	990	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 020	0,6	(360)	580	/	/	/
Baugewerbe	4 410	2,8	1 420	2 730	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 220	24,9	17 940	17 010	/	3 750	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 830	13,2	9 340	9 030	/	2 080	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 390	11,7	8 600	7 970	/	1 670	/
Sonstige Dienstleistungen	102 210	64,9	42 660	49 560	1 190	8 800	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 810	3,1	1 890	2 490	/	410	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	25 200	16,0	11 160	11 960	/	1 800	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18 780	11,9	7 070	9 600	180	1 940	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	53 420	33,9	22 550	25 510	/	4 660	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 100	35,5	13 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 060	46,3	17 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 700	18,2	6 620	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 200	7,7	8 920	8 120	1 360	1 790	/
Ohne Schulabschluss	14 170	5,4	2 930	8 100	1 360	1 780	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 030	2,3	6 000	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 870	20,6	8 870	30 220	9 150	5 630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 140	18,1	19 740	19 750	3 120	4 530	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 440	15,5	13 130	19 720	3 120	4 480	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 700	2,6	6 620	/	/	/	/
Fachhochschulreife	23 530	9,0	9 930	10 650	/	2 060	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	116 130	44,5	53 310	51 750	3 310	7 770	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	77 930	29,9	42 070	24 620	5 660	5 580	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	72 020	27,6	19 910	36 910	7 920	7 280	/
Fachschulabschluss	23 900	9,2	7 390	12 500	1 730	2 280	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 130	1,6	/	1 720	/	/	/
Fachhochschulabschluss	19 190	7,4	5 840	11 080	/	1 580	/
Hochschulabschluss	50 100	19,2	20 340	24 960	/	3 510	/
Promotion	13 600	5,2	3 880	8 700	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	209 910	69,0	95 320	83 260	14 990	16 340	/
Personen mit Migrationshintergrund	94 110	31,0	48 610	37 230	2 840	5 430	/
Ausländer/-innen	36 430	12,0	15 070	17 870	1 030	2 460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27 930	9,2	8 460	16 440	/	2 140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 500	2,8	6 610	1 430	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	57 680	19,0	33 540	19 360	1 820	2 970	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	29 970	9,9	8 420	17 110	1 770	2 670	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 710	9,1	25 110	2 250	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 000	4,6	12 920	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 710	4,5	12 190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 700	1,8	/	/	/	/	/
Italien	3 000	3,2	1 690	/	/	/	/
Kasachstan	4 420	4,7	1 310	2 390	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 030	2,2	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	9 420	10,0	4 770	3 620	/	/	/
Rumänien	1 520	1,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 370	4,6	1 730	2 270	/	/	/
Türkei	13 590	14,4	7 560	5 100	/	/	/
Ukraine	1 770	1,9	/	950	/	/	/
Sonstige	50 040	53,2	26 990	18 910	1 220	2 920	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 990	3,4	/	1 540	/	/	/
1970 - 1979	6 720	11,6	/	4 430	/	/	/
1980 - 1989	11 130	19,2	2 570	6 820	/	/	/
1990 - 1999	16 980	29,3	4 630	10 230	/	1 480	/
2000 - 2011	18 170	31,4	8 090	9 040	/	/	/
Unbekannt	2 300	4,0	/	1 080	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	13 640	14,5	9 970	3 280	/	/	/
5 - 9 Jahre	13 370	14,2	8 980	3 960	/	/	/
10 - 14 Jahre	13 280	14,1	7 950	4 690	/	/	/
15 - 19 Jahre	13 440	14,3	7 220	5 150	/	/	/
20 und mehr Jahre	38 070	40,5	13 930	19 080	1 650	3 420	/
Unbekannt	2 300	2,4	/	1 080	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	155 633	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73 476	47,2
Paare ohne Kind(er)	35 704	22,9
Paare mit Kind(ern)	30 677	19,7
Alleinerziehende Elternteile	10 639	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 137	3,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73 476	47,2
Ehepaare	54 851	35,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	186	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 344	7,3
Alleinerziehende Mütter	9 182	5,9
Alleinerziehende Väter	1 457	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 137	3,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	73 476	47,2
2 Personen	44 195	28,4
3 Personen	17 631	11,3
4 Personen	13 064	8,4
5 Personen	4 671	3,0
6 und mehr Personen	2 596	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29 546	19,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 323	6,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	115 764	74,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	77 020	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	35 704	46,4
Paare mit Kind(ern)	30 677	39,8
Alleinerziehende Elternteile	10 639	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	54 851	71,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	186	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 344	14,7
Alleinerziehende Väter	1 457	1,9
Alleinerziehende Mütter	9 182	11,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	42 853	55,6
3 Personen	16 367	21,3
4 Personen	12 340	16,0
5 Personen	3 973	5,2
6 und mehr Personen	1 487	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	305 765	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	144 456	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	161 309	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15 233	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	14 133	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	14 091	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	14 166	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	21 283	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	25 420	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	22 949	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	20 339	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	24 262	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	24 503	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	21 233	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	17 364	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	14 878	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	13 782	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	15 319	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	10 491	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	8 213	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	5 540	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	2 566	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 230	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	8 907	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	11 229	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	16 744	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	8 365	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	24 431	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	68 708	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	87 362	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	19 690	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	24 289	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	26 810	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	143 467	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	121 581	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	17 553	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	22 674	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	440	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	38	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	269 188	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	621	8 093	33 756	140 103
Griechenland	788	17 717	75 941	254 282
Italien	1 798	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	178	2 435	10 725	46 740
Kroatien	437	8 494	32 834	209 840
Niederlande	713	17 105	62 817	128 862
Österreich	535	6 451	19 810	164 246
Polen	1 564	22 969	99 632	382 391
Rumänien	469	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	1 224	10 773	38 329	174 023
Türkei	5 536	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	766	6 905	25 751	112 983
Sonstige	21 948	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	124 420	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	64 250	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 710	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	4 590	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	730	5 980	22 280	83 430
Sonstige	13 480	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	93 840	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,2	48,6	48,6	48,8
Weiblich	52,8	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,6	5,2	5,2	4,9
15 - 19	4,6	5,3	5,5	5,0
20 - 24	7,0	6,1	5,9	6,0
25 - 29	8,3	6,3	5,9	6,1
30 - 34	7,5	6,2	5,8	5,9
35 - 39	6,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	7,9	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	6,9	7,6	7,7	7,7
55 - 59	5,7	6,4	6,6	6,8
60 - 64	4,9	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,5	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,0	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,4	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3,0	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,7	3,6
10 - 15	5,5	6,2	6,3	5,9
16 - 18	2,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	8,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	22,5	18,6	17,6	17,9
40 - 59	28,6	31,0	31,2	31,1
60 - 66	6,4	7,3	7,4	7,6
67 - 74	7,9	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,8	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	46,9	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	39,8	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	5,7	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,4	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88,0	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,3	0,4	0,4	0,3
Italien	0,6	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,8	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,3	0,2	0,1	0,1
Sonstige	7,2	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	40,9	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	21,1	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,9	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	165 670	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	157 570	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	8 100	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 950	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 150	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	138 360	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	42 950	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 800	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 260	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	10 930	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	10 420	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	121 420	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	15 020	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 620	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 770	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 230	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	51 460	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 240	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 420	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 280	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 850	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 200	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 290	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	15 380	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 960	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 020	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	4 410	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 220	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 830	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 390	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	102 210	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 810	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	25 200	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18 780	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	53 420	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 100	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 060	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 700	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 200	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	14 170	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 030	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 870	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47 140	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40 440	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 700	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	23 530	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	116 130	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	77 930	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	72 020	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	23 900	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 130	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	19 190	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	50 100	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	13 600	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	209 910	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	94 110	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	36 430	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27 930	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 500	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	57 680	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	29 970	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 710	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 000	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 710	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	12 940	58 050	227 910
Griechenland	1 700	24 460	110 330	368 440
Italien	3 000	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	4 420	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	15 190	54 770	330 730
Niederlande	2 030	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	14 200	44 960	345 620
Polen	9 420	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	1 520	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	4 370	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	13 590	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	1 770	13 410	48 870	229 510
Sonstige	50 040	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	1 990	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	6 720	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	11 130	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	16 980	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	18 170	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	2 300	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13 640	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	13 370	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	13 280	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	13 440	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	38 070	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	2 300	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,5	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,8	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,7	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,0	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,3	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,4	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,1	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	9,5	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,3	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	33,3	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	4,4	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,4	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,7	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	9,8	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6,3	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,6	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	2,8	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,2	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,7	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	64,9	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,0	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,9	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	33,9	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,5	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	46,3	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,2	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	20,6	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18,1	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15,5	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,0	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44,5	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,9	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	27,6	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,4	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	19,2	9,7	7,6	7,9
Promotion	5,2	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	69,0	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,0	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	12,0	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,2	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,0	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,9	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,1	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,6	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,5	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,4	1,5
Griechenland	1,8	2,3	2,6	2,4
Italien	3,2	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	4,7	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,4	1,3	2,2
Niederlande	2,2	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,1	2,3
Polen	10,0	13,9	18,4	13,1
Rumänien	1,6	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	4,6	7,2	8,4	8,6
Türkei	14,4	21,0	21,7	17,7
Ukraine	1,9	1,2	1,1	1,5
Sonstige	53,2	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	3,4	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	11,6	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	19,2	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	29,3	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	31,4	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	4,0	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	14,5	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	14,2	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,3	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	40,5	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,4	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	155 633	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73 476	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	35 704	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	30 677	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 639	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 137	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73 476	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	54 851	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	186	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 344	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9 182	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 457	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 137	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	73 476	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	44 195	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	17 631	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	13 064	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	4 671	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 596	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29 546	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 323	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	115 764	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,2	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	22,9	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	19,7	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,3	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,2	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	35,2	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,3	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	47,2	38,3	37,8	37,2
2 Personen	28,4	32,8	32,9	33,2
3 Personen	11,3	13,8	13,9	14,5
4 Personen	8,4	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,0	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,0	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,4	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	77 020	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	35 704	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	30 677	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 639	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	54 851	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	186	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 344	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 457	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	9 182	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	42 853	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	16 367	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	12 340	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	3 973	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 487	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bonn, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,4	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,8	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	71,2	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,7	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,9	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,6	54,9	54,9	54,9
3 Personen	21,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	16,0	16,6	16,6	16,4
5 Personen	5,2	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

